



# Pfarrblatt Heiligenberg



FASTENZEIT/OSTERN

2019/ Nr. 72

*„Durch den  
heiligen  
Geist  
verankert  
in Gott!“*





KURAT  
ANTON RENAUER

## „Um zu wissen, was ein Anker ist, brauchen wir den Sturm“

(Corrie ten Boom)

Mit einem Anker auf festem Boden kann man Stürme überstehen. Ein Anker gibt Sicherheit. Wir brauchen im Leben immer wieder solche Sicherheiten. Der Gefahren gibt es genug.

Verankert sein heißt, einen festen Grund zu haben. Der Anker hält uns fest, wenn die Stürme des Lebens toben. Jesus ist der Anker unseres Lebens. Er hilft uns, dass wir nicht untergehen. Oftmals erleiden wir Schiffbruch, wenn wir keinen festen Halt haben.

Für die alten Seefahrer war der Anker etwas Überlebenswichtiges. Ihr Leben war hart und ständig begleitet von Heimweh und Entbehrung und ständiger Todesgefahr, wenn ein Schiff kenterte. Sie waren den Naturgewalten ausgesetzt. Viele haben ihr Leben auf hoher See verloren. Sie brauchten den Anker bei der Fahrt über die Seen und Meere, wenn das Schiff wegen eines Sturmes nicht mehr steuerbar war. Der Anker wurde ihnen zum Zeichen der Hoffnung auf einen guten Ausgang. Sie ritzten den Anker auch gerne in ihre Haut. Das war für sie mehr als bloß ein Tattoo.

Anker sollen im richtigen Augenblick für eine feste Verbindung mit dem Fundament sorgen. Schon die ersten Christen ritzten in den Katakomben Roms den Anker in die Felswände zum

Zeichen dafür, dass sie sich an Jesus Christus festmachten in den Zeiten der Verfolgung wegen ihres Glaubens. Der Anker war für die verfolgten Christen ein starkes Symbol für Hoffnung und Sicherheit.

Unsere Kirche lebt heute in stürmischen Zeiten. Vieles steht auf der Kippe. Die Strömungen unserer Zeit und der Gegenwind stellt unseren Glauben auf eine harte Probe. Viele Menschen sind innerlich haltlos geworden. Sie haben die feste Verankerung im Fundament des Glaubens verloren. Sie sind nicht mehr verwurzelt im festen Boden des Glaubens.

Die kommenden Feste von Ostern, Erstkommunion und Firmung sind wieder eine Anfrage an uns alle: was gibt meinem Leben Halt, wo bin ich selbst fest verankert? In allem ist es der Geist Gottes, der in uns lebt und wirkt und uns mit Gott verbindet. „Haltet fest am Glauben“, so lesen wir im 1. Petrusbrief (5/5).

Den Wert des Ankers erkennt man erst im Sturm. Jesus sagt uns: „Werft den Anker des Glaubens und des Vertrauens aus in den Stürmen eures Lebens, ich gebe euch Halt und Zuversicht auch in stürmischen Zeiten“. Ein in Christus verankertes Leben kann nicht scheitern.

Anton Renauer, Kurat

„EIN IN  
CHRISTUS  
VERANKERTES  
LEBEN  
KANN  
NICHT  
SCHEITERN.“

ANTON RENAUER

### Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg

Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Monika Fattinger, Karin Haslehner, Walpurga Steininger, Tobias Roiter)

Gestaltung und Layout: Karin Haslehner /Kontakt: [pfarre-heiligenberg@diozoese-linz.at](mailto:pfarre-heiligenberg@diozoese-linz.at)

Homepage: [pfarre-heiligenberg.diozoese-linz.at](http://pfarre-heiligenberg.diozoese-linz.at)

## Gedanken zur Fastenzeit

### Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Die Rolle der Fastenzeit im liturgischen Jahr ist sehr wichtig. Dazu dienen verschiedene Zeichen und Symbole. Schauen wir uns die Symbole an, die sehr charakteristisch sind.

### **Vierzig Tage**

Die Fastenzeit dauert 40 Tage. Das ist eine symbolische Zahl und deutet auf Vorbereitung an reales Treffen mit Gott. Die Propheten brauchten Zeit für die Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott. Mose verbrachte 40 Tage am Berg Sinai um die Tafeln mit den 10 Geboten zu bekommen. Elia ging 40 Tage und 40 Nächte lang, um den Gottesberg Horeb endlich zu erreichen. Die Bewohner von Niniwe fasteten 40 Tage lang, um die Stadt vor Vernichtung zu bewahren. Jesus verbrachte auch 40 Tage in der Wüste, um sich auf seine Mission vorzubereiten.

### **Aufenthalt in der Wüste**

Wüste kann ein Ort sein, aber hat auch symbolische Bedeutung. Um sich auf die Begegnung mit Gott richtig vorzubereiten, müssen die Menschen in sich gehen, in die Einsamkeit gehen oder sie müssen aus der Ferne das eigene Leben betrachten.

### **Ascheauflegung**

Ascheauflegung war im alten Israel ein Zeichen für Demut und Gehorsam Gott gegenüber. „Staub bist du und

zum Staub kehrst du zurück“. Meiner Meinung nach, mehr treffend ist ein anderes Zitat: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“. Wir brauchen viel Demut, um die eigenen Sünden zu entdecken und um sich wieder auf den guten Weg des Lebens zu bekehren.

### **Fasten, Almosen und Gebet**

Die Bibel bezeichnet Fasten, Almosen und Gebet als drei Grundzeichen richtiger Bekehrung und Demut. Sogar Jesus lebte diese drei Zeichen. Er fastete, betete und opferte sich am Kreuz für uns.

### **Violette Farbe**

Die rote Farbe bedeutet die Wüste. Wenn wir die Farbe rot mit der Farbe des Himmels (= Ziel des Lebens), also blau mischen (Himmel als Ziel des Lebens), bekommen wir violett. Jesus hat für uns sein Blut (rot) vergossen, um uns den Himmel (blau) zu öffnen.

### **Gottesdienst – Kreuzweg**

In der Fastenzeit besuchen wir öfter als sonst die Kirche. Unsere Pfarre bietet jeden Freitag eine Kreuzwegandacht an. Nützen wir diese und auch andere Gelegenheiten, um uns auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten.

Ihr Pfarrer:

Mag. Lic. Jaroslaw T. Niemyjski



PFARRADMINISTRATOR  
JAROSLAW NIEMYJSKI

„UM SICH AUF DIE  
BEGEGNUNG MIT  
GOTT  
VERZUBEREITEN ,  
MÜSSEN DIE  
MENSCHEN IN SICH  
GEHEN ...“

Jaroslaw T. Niemyjski

## Hinweis Briefkasten

Im letzten Jahr wurde beim Eingang zum Pfarrhof ein Briefkasten montiert. Dieser Briefkasten darf neben der täglichen Post auch für pfarrliche Anliegen, Wünsche, Anfragen und dergleichen verwendet werden. Der Briefkasten ist versperrt und eure Anliegen werden vertraulich behandelt.

## Zum Thema...

Das heurige Oster-Pfarrblatt widmet sich dem Thema „Verankert durch den Heiligen Geist in Gott“, das zugleich auch das Thema der Firmung, die Ende April in Heiligenberg gefeiert wird, ist.

Der Anker ist ein Symbol der Hoffnung, der Zuversicht und des Heils. Für uns Christen ist Jesus der Anker, der uns in stürmischen Zeiten – so wie Pfarrer Anton Renauer in seinem Beitrag schreibt – Halt und damit Hoffnung, Zuversicht und Heil gibt.

Die kreuzförmige Ankerform ist auch ein Sinnbild für den Tod Jesu Christi am Kreuz, aus dem für uns Christen Hoffnung erwächst. Im Zusammenhang mit unserer Turmkreuzsteckung

hatten wir das Thema „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ Und damit sind wir beim Thema Ostern angekommen. Durch sein Sterben am Kreuz und durch seine Auferstehung dürfen auch wir uns am Anker Jesus Christus festhalten und auf die Auferstehung hoffen. So wünsche ich uns allen, dass wir uns auch in stürmischen Zeiten an unserem Anker orientieren und dass speziell unsere Firmkandidaten durch die Führung des Heiligen Geistes immer wieder zum Anker finden! Ihr werdet ihn brauchen, um die Stürme des Lebens meistern zu können!

Monika Fattinger



„DER ANKER  
IST EIN  
SYMBOL DER  
HOFFNUNG UND  
DER ZUVERSICHT!“

Monika Fattinger

## Urnengräber

Die Fertigstellung der Urnenwand ist bis spätestens **31. März 2019** geplant.

Kauf ab April 2019 möglich. Preis: EUR 2.700 inkl. MWSt.

Im Preis enthalten ist auch das Nutzungsrecht für die ersten 10 Jahre.

**Bei Interesse bitte mit Herrn Hermann Maier, Grub 1, Tel. 3370 Kontakt aufnehmen.**

## DANK E...

**Danke** auch an Rudi Haidinger, der sich um die Heizung in der Kirche und um alle technischen Belange im Pfarrhof kümmert.

**Danke** an Maria Haidinger, die sich immer um die Topfpflanzen in der Kirche kümmert.

**Danke** an Werner Krenn, der beim Schriftenstand Leisten angebracht hat.

In der Weihnachtszeit waren alle Christbäume in der Kirche beleuchtet. Dies fand großen Anklang. Ein **Danke** der Goldhaubengruppe, die die neue Beleuchtung gespendet hat.

**Danke** an die vielen stillen Helfer, die auf Eigeninitiative Gutes in unserer Pfarre tun.

## Auszug der Kirchenrechnung 2018

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Summe der Einnahmen:</b>   | <b>55.783,64</b> |
| <b>Summe der Ausgaben:</b>  | <b>41.954,82</b> |
| <b><u>Haupteinnahmen:</u></b>   |                  |
| Grabnachsorgegebühren   | 12.716,00        |
| Diverse Sammlungen zur Weiterleitung  | 7.939,32         |
| Kirchenbeitragsanteil   | 5.160,00         |
| Tafelsammlungen   | 5.502,92         |
| Erntedankopfer  | 3.775,60         |
| Einnahmen aus Veranstaltungen (Pfarrfest, Pfarrball)  | 2.171,90         |
| Messstipendien  | 5.987,00         |
| Monatssammlungen  | 3.346,60         |
| Einnahmen Opferkerzen   | 2.016,50         |
| Sammlung für Heizung  | 1.210,87         |
| Einnahmen aus Trauungen u. Begräbnissen (ohne Tafelsamml.)  | 990,00           |
| Versicherungsvergütung  | 1.380,02         |
| Diverse sonstige Spenden  | 1.054,00         |
| <b><u>Hauptausgaben:</u></b>  |                  |
| Weitergeleitete Sammlungen  | 7.939,32         |
| Heizkosten Pfarrkirche und Pfarrhof   | 6.377,68         |
| Personalaufwand (inkl. Fahrtkostenvergütungen)<br>(Organisten, Musiker, Ministranten, Pfarrer)      | 5.306,82         |
| Weitergegebene Messstipendien   | 2.093,00         |
| Diverser Repräsentationsaufwand, pfarrliche Feste u. Feiern   | 2.572,79         |
| diverse Instandhaltungen (Überprüfung Glocken,<br>Wartung u. Rep. Orgel, Holzwurmbekämpfung, etc. ) | 2.358,69         |
| Betriebskosten (Wasser, Kanal, Müll, Strom)   | 2.325,32         |
| Versicherungen  | 1.946,28         |
| Liturgische Aufwendungen  | 1.765,05         |
| Pfarrblatt  | 993,45           |
| Sanierungskosten Sturmschaden   | 1.580,02         |
| Scheinwerfer für Kirchturmbeleuchtung   | 1.100,00         |
| Aufwand für Opferkerzen und Ewiglichter   | 1.245,48         |
| <b>Vermögensstand 01.01.2018</b>  | <b>28.951,93</b> |
| <b>Vermögensstand 31.12.2018</b>  | <b>42.780,89</b> |
| <b>Vermögenszugang</b>  | <b>13.828,96</b> |

**Die Kirchenrechnung wurde von den beiden Rechnungsprüfern sowie vom  
Pfarrkirchenrat geprüft.**

**Der Pfarrgemeinderat erteilte am 13.02.2019 die Genehmigung.**

## Firmvorbereitung 2019

Die Firmvorbereitung 2019 hat bereits begonnen, es werden 11 Firmlinge auf die Firmung vorbereitet. Anfang Februar verbrachten wir eine Nacht im Kloster Puppung.

**Vorstellungsgottesdienst** der Firmlinge ist am **24. März um 8:15 Uhr**. Im März sind noch einige Firmstunden anberaumt und mehrere Projekte werden umgesetzt.

Nach dem Gottesdienst zum Familienfasttag am **17. März** laden die Firmlinge zum **Fastensuppenessen** im Pfarrhof ein.



### Die Projekte der Firmlinge

Bei den Projekten konnten Firmlinge aus den folgenden Kategorien wählen:

#### **kirchlich- liturgisch**

\*Mesner Dienst

\*Gottesdienst vorbereiten  
Lektor

\*Kirchen und Friedhofspflege

#### **Soziales**

\* Caritas Haussammlung

\* Besuch im Pius-/Altenheim  
oder einer älteren Person in  
Heiligenberg

\* Interview fürs Pfarrblatt

#### **Pfarrleben**

\* Kerze verzieren

\* Palmbuschen binden

\*Ostergrüße verteilen

### Erklärung der einzelnen Projekte

**Mesner Dienst:** Dem Mesner bei der Freitagsabendmesse und der Sonntagsmesse helfen.

**Gottesdienst vorbereiten:** Mithilfe beim Vorbereiten des Vorstellungsgottesdienstes, des Firmungsgottesdienstes und der Auferstehungsfeier, Lektorendienst leisten.

**Kirchen und Friedhofspflege:** Mithelfen beim Reinigen der Kirche und beim Unkraut jäten am Friedhof.

**Caritas Haussammlung:** Mit den Haussammlern mitgehen

**Besuch im Altenheim Peuerbach:** Einen Nachmittag dort verbringen, mit Spielen...

**Interview fürs Pfarrblatt:** Jemanden fragen, wie die Firmung früher war und den Artikel ins Pfarrblatt geben, bzw. der Pfarrblattredaktion beim Zusammenstellen des Pfarrblattes helfen.

**Kerze verzieren:** An einem Nachmittag die Osterkerze und die Gruppenkerze der Firmlinge gestalten.

**Palmbuschen binden:** Den Goldhauben Frauen beim Binden der Palmbuschen helfen.

**Ostergrüße verteilen:** Am Ostersonntag Selbstgebasteltes (wird an einem Nachmittag gemeinsam gebastelt)

### VORANKÜNDIGUNG

Die Firmung findet am **28. April 2019 um 10.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche mit  
**Bischof Manfred Scheuer** statt!

## Wie war die Firmung früher?

Im Rahmen meiner Firmvorbereitung habe ich, Andreas Dornetshumer, mich dazu entschieden ein Interview für das Pfarrblatt zu machen, um herauszufinden, wie sich die Firmung früher gestaltet hat.

Es war gar nicht so einfach jemanden zu finden, der sich noch gut an seinen „großen Tag“ der Firmung erinnern konnte. Viele Menschen die ich fragte berichteten mir, dass früher nicht viel gewesen sei und die Firmung sehr unspektakulär verlief. Damit wollte ich mich aber nicht zufrieden geben. Ich war froh, als sich Anni Roiter bereit erklärte, mir einige Fragen zu ihrer Firmung zu beantworten.



**Andreas Dornetshumer und Anna Roiter beim Interview!**



**Anni Roiter und ihre Godi bei der Firmung!**

Was mir Anni bei meinem Besuch bei ihr alles rund um das Thema Firmung erzählt hat, möchte ich euch jetzt berichten.

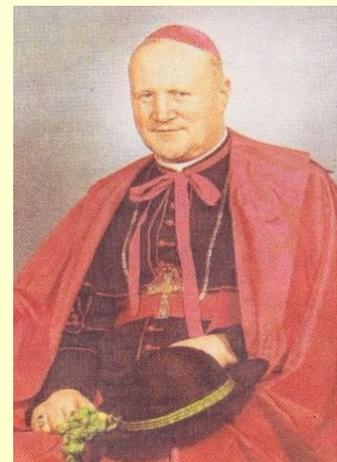
Zuerst wollte ich natürlich wissen, ob es früher auch schon einen Firmunterricht gab. Damals gab es jedoch noch keine Firmgruppen mit Tischmüttern, sondern der Pfarrer Jedschgo übernahm im Religionsunterricht das Thema Firmung. Die Firmgruppe war somit die ganze Klasse, mit ungefähr 30 12-jährigen Schülern, und sie kann sich daran erinnern, dass der Firmunterricht in Religion nicht sehr spannend verlief.

Bis auf die Beichte vor der Firmung gab es ansonsten keine weiteren Aktivitäten. Gefirmt wurde Anni im Sommer, entweder im Juni oder Juli, vom Bischof Franz Salesius Zauner. Ihre Godi ist Frieda Kalteis, zu der sie heute noch guten Kontakt hat. Godi und Göd waren an diesem Tag die wichtigsten Personen, denn die Firmung war früher so einfach gestaltet, dass nicht einmal die Eltern, Großeltern oder Geschwister bei diesem Ereignis dabei waren. Das wäre heute unvorstellbar.

Natürlich hat mich auch interessiert, ob es einen Firmausflug und ein Firmgeschenk gegeben hat, und siehe da, den Ausflug und das Geschenk hat es früher schon gegeben. Ihren Firmausflug machte Anni mit Godi und Göd nach Gmunden am Traunsee. Als Geschenk erhielt sie eine goldene Kette mit Kreuz. Der Ausflug fand am selben Tag nach der Firmung statt, bei traumhaft heißem Sommerwetter.

Zusammen sind wir zu dem Schluss gekommen, dass man sich bei der Firmvorbereitung heute selber aktiver einbringen kann, die Vorbereitung sehr persönlich ist und viel Theoretisches einfach in die Praxis umgesetzt wird.

DANKE Anni, dass du dir für dieses wirklich informative und interessante Gespräch Zeit genommen hast, und ich bin schon gespannt, ob mir meine Firmung auch so lange im Gedächtnis bleiben wird.



**Bischof Franz Salesius Zauner**

Andreas Dornetshumer

## Ministranten

### Adventfeier

Die Adventfeier der Ministranten wurde heuer besinnlich gestaltet. Mit Laternen ging es bei Kälte vom Pfarrhof in den Wald, und es wurde ein Baum mit Kerzenlichtern geschmückt. Dabei wurden zur Einstimmung in die Weihnachtszeit passende Texte gelesen und weihnachtliche Lieder gesungen. Später ging es dann wieder zurück in den Pfarrhof, wo wir uns mit Punsch und Lebkuchen wieder aufwärmen konnten. Mit dem traditionellen Wichtelspiel wurden untereinander kleine Weihnachtsgrüße ausgebracht.



Bei der Adventfeier der Minis ging es lustig zu! :)

### Auszahlung

Die Ministranten waren auch heuer wieder fleißig in der Kirche aktiv und haben viele Stunden am Altar mitgefeiert. Eva Pöcherstorfer, Stefanie Steinbock, Manuel Gfellner, Benedikt Koller und Daniel Lehner waren auch heuer wieder ganz vorne dabei. Die meisten Dienste vollzogen aber Emilia Haslehner und Paul Pöcherstorfer. Miteinander ministrierten sie ca. 95 Mal!

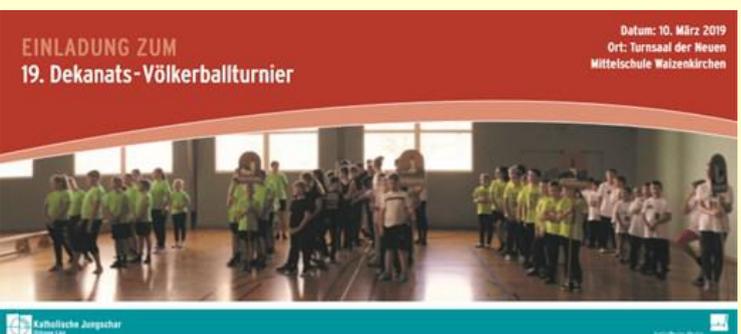


Emilia hat 50 Mal und Paul hat 45 Mal ministriert!

Weiter so!

### Dekanats-Völkerballturnier

Heuer findet das alljährliche Dekanats-Völkerballturnier am 10. März statt. Deshalb wird in den nächsten Wochen wieder verstärkt Völkerball gespielt, damit die Ministranten gut vorbereitet in das Turnier starten können.



## Ratschenkinder

Heuer gehen die Ministranten- und Jungscharkinder gemeinsam am Karsamstag Vormittag von Haus zu Haus und verkünden die frohe Osterbotschaft. Dieses Jahr freuen sich die Kinder auf offene Türen in den Ortschaften Freindorf, Grub, Bach und Moos!

Tobias Roiter

## UNSERE NÄCHSTEN TERMINE...

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>März</b>      | Kinofahrt   |
| <b>10. März</b>  | Dekanats-Völkerballturnier  |
| <b>Karwoche</b>  | Proben für Ostern   |
| <b>20. April</b> | Karsamstag Vormittag,<br>Ratschen in den Ortschaften Freindorf, Grub, Bach und Moos |
| <b>22. April</b> | Ostermontag, Eierpecken und Nesterlsuchen im Pfarrhof                               |

## Sternsinger

Zu Beginn des heurigen Jahres gingen wieder die Sternsinger von Haus zu Haus und baten um Spenden für Kinder in Not. Dabei wurden heuer beachtliche 2.935,20 € gesammelt. Ein großer Dank an alle Spender für die freundliche Aufnahme! Ein großes Danke allen Sternsängern und den Begleitpersonen, die heuer bei sehr schweren Wetterverhältnissen trotzdem motiviert und engagiert ihren Diensten nachgingen! Als kleines Dankeschön gab es dann wieder beim Ennsner die traditionelle Sternsingerjause.



## Jungschar

Heuer finden wieder – nach längerer Abstinenz – monatlich Jungscharstunden statt. Dankenswerter Weise hat sich für das Amt als Jungscharleiterin Tina Kastner aus Moos dazu bereit erklärt, die katholische Jungschar in der Pfarre Heiligenberg wieder aufleben zu lassen.

Der Start, und somit die erste Jungscharstunde, findet am Samstag den 9. März um 14:00 Uhr im Pfarrhof Heiligenberg statt. Alle Kinder der 2. Volksschule bis zur 4. Klasse NMS bzw. Unterstufe sind recht herzliche eingeladen!

## WEITERE TERMINE BIS SCHULENDE...

**13. April, 8. Juni, 11. Mai und 6. Juli**

**Bei Interesse bitte bei Tina Kastner unter der Nummer 0650/5154460 melden.**

## Pfarrball 2019

**PGR Obfrau Steinbock Monika und Pfarrer Jaroslaw T. Niemyjski eröffneten auch dieses Jahr wieder gemeinsam den Pfarrball.**



**Das „Jahreshachtteam“ brachte auch heuer wieder ihr Publikum zum Lachen.**

**Johann Steinbock, Anton Haslehner, Monika Steinbock, Margit Sandberger und heuer neu im Team Christina Ennser boten ein abwechslungsreiches und witziges Programm!**





**Die Glücksfee Maria übernahm das Ziehen der Lose!**



**Die „Heiligenberger– Plattlerbuam“ gestalteten wieder eine atemberaubende Mitternachtseinlage!**

## Vorträge und Veranstaltungen

### Einladung zum Reisebericht

#### „Faszination Südafrika“

Vortrag von Christine (geb. Roiter) und Michael  
Emprechtinger

20. März 2019 um 19:30 Uhr

Gasthaus Ennser



Seit dem Sommer 2015 haben wir jährlich Länder in Süd- und Ostafrika besucht, um dort die beeindruckende Natur und die artenreiche Tierwelt zu bewundern.

Wir freuen uns, die dort gesammelten Fotos und Erlebnisse mit euch teilen zu dürfen und präsentieren euch mit „Faszination Südafrika“ unsere erste Selbstfahrerreise, auf der wir mehr als drei Wochen lang mit dem Auto Südafrika erkundet haben.

Im August 2019 werden wir uns auf ein neues Abenteuer in das wunderschöne aber auch sehr arme Simbabwe begeben. Dort möchten wir auch ein SOS-Kinderdorf besuchen und unterstützen. Die Hälfte eurer freiwilligen Spenden werden wir für diesen Zweck verwenden.

Wir freuen uns auf euren Besuch im Gasthaus Ennser, wo wir als Ergänzung zur wunderbaren Natur Afrikas mit einer afrikanischen Suppe verköstigt werden!

**Christine und Michael Emprechtinger**

### Einladung zum Singabend

Wir laden alle singfreudigen  
HeiligenbergerInnen  
am Donnerstag, den 14. März 2019  
um 20:00 Uhr

zu einem **SINGABEND** in den Pfarrhof  
herzlich ein!

Wir singen neue rhythmische Lieder  
aus dem neuen Gotteslob und der  
Liederquelle.

An diesem Abend haben wir die  
Gelegenheit,  
im gemütlichen Beisammensein  
miteinander zu musizieren  
und zu singen.

Wir freuen uns auf einen beschwingt-  
musikalisch-tönenden Abend mit euch!

*Anni Roiter und Margit Sandberger*

### Wallfahrt in den Pfaffenwinkel

2 Tage

23. - 24. September 2019

**Pfarrer Andreas Köck von Pram und Wendling, gebürtig aus  
St. Agatha, begleitet heuer eine Wallfahrt in den Pfaffenwin-  
kel in Bayern.**

- 1.Tag: St. Aegidi – weitere Zusteigstellen – München – Starnberger See – Andechs, Hl. Messe in der Klosterkirche und Mittagessen, am Nachmittag Fahrt auf den Hohen Peißenberg, Nachmittagsandacht. Der Hohe Peißenberg ist durch seine einzigartige Aussicht weithin als „Bayerischer Rigi“ bekannt. Im Raume Pfaffenwinkel Abendessen, Nächtigung, Frühstück.
- 2.Tag: Pfaffenwinkel – Deutsche Alpenstraße – Oberammergau – Ettal. Hl. Messe in der herrlichen Klosterkirche mit der beeindruckenden Kuppel, Mittagessen in der Kloster-gaststätte – Bad Tölz – Miesenbach – Rosenheim – Wasserburg – Altötting. Andacht in Bayerns Nationalheiligtum „Unserer Lieben Frau von Altötting“ – St. Aegidi.

Geistliche Reiseleitung: Pfarrer Andreas Köck, Pram  
Leistungen: 1x Halbpension, Busfahrt, Steuern und Mauten  
Preis pro Person: EUR 125,00  
EZ-Zuschlag: EUR 25,00

**Anmeldung bitte bei der Fa. Ratzenböck, 0 77 17 / 74 74**

## Katholische Männerbewegung

### UNSERE NÄCHSTEN TERMINE...

|            |  |
|------------|--|
| 10.03.2019 | <b>09:30 Uhr, Männertag in Heiligenberg</b><br><b>Referent: Mag. Johannes Brandl zum Thema „Zugehörigkeit“</b><br><b>Mitgestaltung der Hl. Messe</b> |
| 15.03.2019 | <b>Kreuzweg im Rahmen der Abendmesse</b>   |
| 05.05.2019 | <b>19:30 Uhr Maiandacht bei der Fattinger-Kapelle in Grub</b>  |
| 09.06.2019 | <b>Vatertag (Pfingstsonntag), Mitgestaltung der Hl. Messe</b>  |

## Katholische Frauenbewegung

### Rückblick

Am 22.12 ließen wir den Advent mit einer gemütlichen Feier zum Thema „Das innere Licht“ ausklingen. Untermalt wurde der Nachmittag mit besinnlichen und heiteren Liedern von Margit und Anni, sowie Worten unseres Pfarrers Jaroslav Niemyjski.



### UNSERE NÄCHSTEN TERMINE...

|            |  |
|------------|--|
| 25.03.2019 | <b>13:30 Uhr: Einkehrtag mit Pfarrer Mag. Josef Gratzer im Pfarrhof</b>  |
| 18.05.2019 | <b>Frauenpilgertag „Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen im Hausruckviertel, Innviertel, Mühlviertel, Traunviertel, Linz, ...</b><br><b>Nähere Informationen dazu auf der Homepage der KFB OÖ, Anmeldung erforderlich</b> |

Die Aktion Familienfasttag der KFB wird durch die Mitgestaltung des Gottesdienstes sowie dem Fastensuppenessen unterstützt. Die Bewirtung beim Fastensuppenessen sowie die Zubereitung der Suppen übernehmen heuer die Firmlinge und deren Familien.

## Allgemeine Informationen

### BETSTUNDEN ZUM ANBETUNGSTAG

**2. Juli 2019**

- 10:45 – 11:30—Schüler  
 11:30 - 13:00—wer Zeit hat  
 13:00 – 14:00—Schörgendorf, Andling, Au  
 14:00 – 15:00—Irredued, Bruck,  
 Wassergraben, Maiden, Haid,  
 Süßenbach  
 15:00 – 16:00—Heiligenberg, Oberleiten,  
 Bach, Moos  
 16:00 – 17:00—Freindorf, Grub, Laab,  
 Eitzenberg  
 17:00 - 19:30—wer Zeit hat

### MAIANDACHTEN

- Mittwoch 1. Mai—  
 Gottesdienst  
 Sonntag, 5. Mai—KMB  
 Dienstag, 14. Mai— KFB  
 Dienstag 21. Mai— Pfarre  
 Dienstag 28. Mai— Senioren



Das **Erntedankfest 2019** wird von den Ortschaften Au Oberleithen, Irredued, Wassergraben und Bruck gestaltet.

Beim **Pfarrfest 2019** helfen die Ortschaften: Maiden, Haid, Süßenbach, Bach und Moos.

## Informationen zur Fastenzeit

### Krankenkommunion -

wird in der Karwoche ausgeteilt, bitte bei Kurat Anton Renauer oder in der Sakristei melden.

### Gottesdienst zum

#### Familienfasttag:

17. März 2019 um 08:15 Uhr, anschließend laden die Firmlinge zum Fastensuppen essen ein.

### Kreuzwegandachten -

sind immer freitags um 19:00 Uhr vor der Abendmesse.

### Beichtgelegenheiten

in der Fastenzeit sind vor und nach dem Gottesdienst.

### Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle

Freitag, 15.03.2019  
 15:00—17:00 Uhr  
 Im Pfarrhof

### Palmbuschen -

werden wieder von der Goldhaubengruppe am 7. April 2019 zum Verkauf angeboten.

## Betstunden zu Ostern

Betstunden zu Ostern: Neue Einteilung, nicht Ortschaft gebunden.

Es sind am **Karfreitag** und am **Karsamstag** jeweils nur mehr **2 Betstunden**, bzw. am Karsamstag ist auch noch die Auferstehungsfeier der Kinder.

**Betstunden Karfreitag 2019:** Die erste Betstunde im Anschluss zur Karfreitagsliturgie von **16:00 bis 17:00 Uhr**, die zweite Betstunde wird erst abends von **19:00 bis 20:00 Uhr** abgehalten.

**Betstunden Karsamstag 2019:** Die beiden Betstunden werden am Vormittag von **09:00 bis 10:00 Uhr** und am Nachmittag von **13:00 bis 14:00 Uhr** angesetzt.

Die **Kinderauferstehungsfeier** wird von **14:30 bis 15:30 Uhr** abgehalten.

## Alle Termine im Überblick ...

|          |            |  |   |
|----------|------------|--|---|
| Mittwoch | 06.03.2019 | Aschermittwoch                         | 19:30 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuz                                |
| Sonntag  | 10.03.2019 | Männertag                              | 08:15 Uhr Gottesdienst  |
| Freitag  | 15.03.2019 | Kreuzwegandacht                        | 19:00 Uhr, Gestaltung von der KMB                                     |
| Sonntag  | 17.03.2019 | Familienfasttag                        | 08:15 Uhr Gottesdienst<br>Anschließend Fastensuppen essen im Pfarrhof |
| Freitag  | 22.03.2019 | Kreuzwegandacht                        | 19:00 Uhr, Gestaltung von der KFB                                     |
| Sonntag  | 24.03.2019 | Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge | 08:15 Uhr Gottesdienst  |
| Montag   | 25.03.2019 | Einkehrtag der KFB                     | 13:30 Uhr mit Pfarrer Mag. Josef Gratzner im Pfarrhof                 |
| Freitag  | 29.03.2019 | Kreuzwegandacht                        | 19:00 Uhr, Gestaltung von der Pfarre                                  |
| Sonntag  | 31.03.2019 | Gottesdienst der Caritas               | 08:15 Uhr Gottesdienst zur Caritashaussammlung                        |
| Sonntag  | 07.04.2019 | Vorstellungsmesse Erstkommunion        | 08:15 Uhr Gottesdienst  |
| Freitag  | 05.04.2019 | Bußgottesdienst                        | 19:30 Uhr Gottesdienst  |

**Palmsonntag, 14.04.2019**

08:45 Uhr Prozession

Kramerkapelle

09:00 Uhr Festgottesdienst



**Karfreitag, 19.04.2019**

15:00 Uhr

Karfreitagsliturgie

**Gründonnerstag, 18.04.2019**

19:30 Uhr Abendmahlfeier

**Karsamstag, 20.04.2019**

14:30 Uhr Kinderauferstehung

20:00 Uhr Osternachtsfeier

# KARWOCHE

**Ostersonntag, 21.04.2019**

08:15 Uhr Festgottesdienst

**Ostermontag, 22.04.2019**

08:15 Uhr Wortgottesfeier

|            |            |                             |   |
|------------|------------|-----------------------------|---|
| Sonntag    | 28.04.2019 | Firmung                     | 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer                  |
| Sonntag    | 05.05.2019 | Florianimesse               | 08:15 Uhr Gottesdienst  |
| Sonntag    | 19.05.2019 | Erstkommunion               | 09:00 Uhr Festgottesdienst  |
| Dienstag   | 28.05.2019 | Bittprozession              | 19:30 Uhr   |
| Donnerstag | 30.05.2018 | Christi Himmelfahrt         | 08:15 Uhr Gottesdienst<br>19:30 Uhr Prozession                          |
| Sonntag    | 09.06.2019 | Pfingstsonntag              | 08:15 Uhr Festgottesdienst  |
| Montag     | 10.06.2019 | Pfingstmontag               | 08:15 Uhr Wortgottesfeier   |
| Sonntag    | 16.06.2019 | Patrozinium                 | 09:00 Uhr Festgottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag mit Kindersegnung |
| Donnerstag | 20.06.2019 | Fronleichnam                | 08:15 Uhr Prozession mit anschl. Gottesdienst                           |
| Dienstag   | 02.07.2019 | Anbetungstag                | Betstunden und um 19.30 Uhr Gottesdienst                                |
| Sonntag    | 29.09.2019 | Erntedankfest mit Pfarrfest | 09:00 Uhr Festgottesdienst  |

# Gebet (nicht nur) für Firmlinge

*Allmächtiger Gott,  
Vater unseres Herrn Jesus Christus.  
Deine Kirche lebt im Heiligen Geist,  
den du ihr gesandt hast.  
Wir bitten dich, erfülle auch uns immer  
mehr mit seiner Kraft.*

*Gib uns den Geist der Weisheit und  
der Einsicht, den Geist des Rates,  
der Erkenntnis und der Stärke,  
den Geist der Frömmigkeit  
und der Gottesfurcht.*

*Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.  
Amen.*

*\* \* \* \* \**

## Segenswünsche

*Gottes Geist sei mein Segen,  
wenn ich mich nach Weisheit und Rat sehe,  
um zu erkennen, was wirklich  
wichtig ist im Leben.*

*Gottes Geist sei mit mir,  
und sein Segen wirke in meinem Leben.*

